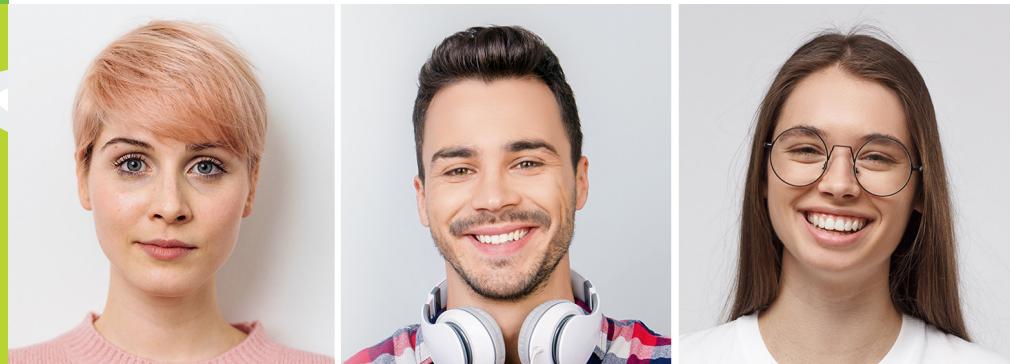


Detailhandels- fachmann / Detailhandelsfachfrau

- praxisnah mit breiter Allgemeinbildung
- Zusatzausbildung in Wahlkursen
- viele Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel



Fragen?

Melden Sie sich bei uns!

Abschluss	eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Detailhandelsfachleute (EFZ)
Dauer	3 Jahre
Start	im August nach den Sommerferien
Standort	Baden

Detailhandelsfachleute beraten und bedienen Kundinnen und Kunden, stellen ein optimales Warenangebot bereit und sind für die Sortimentsgestaltung und Warenbewirtschaftung zuständig. Schulisch sehr gute Lernende können die Berufsmaturität (Typ Dienstleistung) erwerben.

Fächer

- Grundlagenfächer (3 Jahre):
- Deutsch, Fremdsprache (Englisch), Wirtschaft, Gesellschaft (inkl. Informatik), Detailhandelskenntnisse, Allgemeine Branchenkunde, Sport.

Wahlkurse (2 + 3 Jahre):

- Englisch
- Betriebswirtschaft
- Informatik/Mathematik

Dauer

3 Jahre

ohne Wahlkurse:

1 1/2 Tage in der Schule, 3 1/2 Tage im Lehrbetrieb

mit Wahlkursen:

2 Tage in der Schule, 3 Tage im Lehrbetrieb

Unterrichtstage

Montag bis Freitag

Allgemeine Branchenkunde

Die allgemeine Branchenkunde wird in folgenden Branchengruppen unterrichtet:

Bauen und Wohnen, Dienstleistungen, Electronics, Lebensmittel, Lifestyle, Mobil, Musik, Papeterie und Spielwaren, Polynatura, Tiere.

Voraussetzungen

- Die dreijährige Grundbildung der Detailhandelsfachleute richtet sich an sehr gute Realschüler/innen, gute Sekundarschüler/innen sowie Bezirksschüler/innen.
- Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und in einer Fremdsprache (Englisch oder Französisch, 2 Jahre Vorkenntnisse) wird vorausgesetzt.
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Lernbereitschaft und Selbständigkeit werden erwartet.

Besonderes

1. Lehrjahr:

Klassenausflug, Allgemeine Branchenkunde, Stützkurse, Standortbestimmung, überbetriebliche Kurse (üK)

2. Lehrjahr:

Beginn Wahlkurse, Wintersporttag, überbetriebliche Kurse (üK)

3. Lehrjahr:

Selbständige Arbeit, überbetriebliche Kurse (üK), Qualifikationsverfahren.

Standortbestimmung

Am Ende des ersten Lehrjahres gibt die Standortbestimmung Auskunft über die betrieblichen und schulischen Leistungen.

Finanzielles

Der Lohn wird beim Abschluss des Lehrvertrags bestimmt.

Material, Lehrmittel (ohne Wahlkurse), Ausflüge:

CHF 900.00 (ca.)

Sprachaufenthalt in England (freiwillig):

CHF 2'100.00*

Sprachaufenthalt in Frankreich (freiwillig):

CHF 1'800.00*

* Kostenschätzung. Die definitiven Kosten hängen von den aktuellen Wechselkursen ab.

Bestehensnormen

Die Prüfung ist bestanden, wenn sowohl der Mittelwert des Qualifikationsbereichs «Betrieb» und auch der Mittelwert des Bereichs «Schule» mit der Note 4 oder höher bewertet wird.

Anschluss

- Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis
- Handelsschule edupool.ch
- Höheres Wirtschaftsdiplom edupool.ch
- BM2 Typ Dienstleistungen

Vorteile auf einen Blick

Die wesentlichen Vorteile sind:

- praxisorientierte Ausbildung
- breite Allgemeinbildung
- mögliche Zusatzausbildung in Wahlkursen
- viele interessante Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel

Kontakt

Daniel Brunner
daniel.brunner@zentrumbildung.ch
056 200 15 50

Adresse

zB. Zentrum Bildung – Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost
Kreuzlibergstrasse 10
5400 Baden

zB.



Baden

Kreuzlibergstrasse 10
5400 Baden
056 200 15 50
grundbildung@zentumbildung.ch

Brugg

Industriestrasse 19
5201 Brugg
056 460 24 24
brugg@zentumbildung.ch

Bad Zurzach

Neubergstrasse 8
5330 Bad Zurzach
056 249 22 51
grundbildung@zentumbildung.ch

Qualität am zB. Zentrum Bildung



Trägerschaft

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.
im aargau.

**Es ist Zeit,
etwas Neues
zu lernen.**

02032021
ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.

ALLE INFOS ONLINE!



WWW.ZENTRUMBILDUNG.CH/BERUFSLEHRE